

Prüfkriterien der Ringkupplung auf Ablegereife

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch einen Sachkundigen zu prüfen. Je nach Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen jedoch in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung. Wenn Sie eine von PHILIPP ordnungsgemäße und dokumentierte Überprüfung wünschen, steht Ihnen unser Prüfservice unter der Rufnummer +49 (0) 6021 / 40 27-700 jederzeit zur Verfügung. Vor der Überprüfung ist die Ringkupplung zu reinigen. Bei der Prüfung sind folgende Kriterien zu beachten:



verbogenes Kupplungsglied



verbogenes Kupplungsglied



verformtes Kupplungsglied

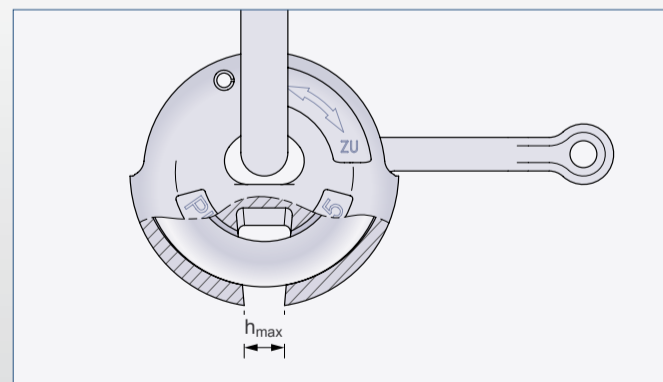
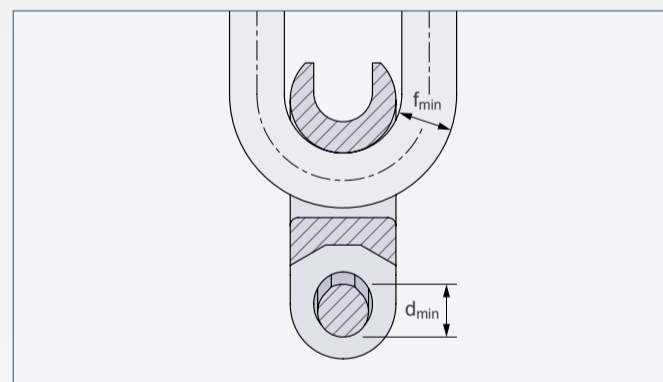


Druckstellen durch Anschlagmittel



Verschleiß am Riegel

- Verbogenes oder verformtes Kupplungsglied (Bild)
- Verformungen der Kupplung
- Druckstellen durch Anschlagmittel im Kupplungsglied (Bild)
- Riss in Kupplung oder Kupplungsglied
- Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- Korrosionsnarben
- Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Verschleißmaße



Verschleißmaße

Lastklasse	f_{min} [mm]	d_{min} [mm]	h_{max} [mm]
2,5	13,0	12,0	16,0
5,0	19,0	15,5	22,0
10,0	25,0	22,5	27,0
26,0	38,5	31,0	37,0

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** der oben genannten Punkte ist die Ringkupplung ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

ABLEGEREIF

